

Auf Verlobung folgt die Liebe

eine SasuSaku ff (14.Kapi ist on)

Von SakuxSasu-Chan

Kapitel 6: Das Geständnis

Das Geständnis

Sasuke öffnete die Tür und sah ein Bett vor sich. Er ging auf das Bett zu und sah Sakura wenn man nicht wusste dass sie im Koma lag dann würde man denken das sie nur schläft. Sasuke Wusste aber das sie nicht schläft sondern im Koma lag. Er setzte sich auf den Stuhl neben dem Bett. Die Ärzte haben ihm gesagt dass sie alles mit bekommt nur sie kann halt nicht ihr Augen öffnen und antworten.

Irgendwo anders:

„Was ist mit Sakura Haruno?“ „Sie liegt im koma kann sein das sie nicht mehr auf wacht, dass wollten sie doch Frau Ying Oder?“ „Ja das wollte ich. Endlich ist Sasuke frei jetzt werde ich ihn mir Schnappen und dann wird er sein Verlobte vergessen und nur noch mich Lieben“

Dann liegt sie auf und ging ins Bett.(Na wisst ihr wer den Fahrer angeheuert hat)

Bei Sasuke und Sakura um Krankenhaus

Sasuke nahm die Hand von Sakura und fuhr sie zu seinen Lippen und gab ihr einen Kuss auf die Hand. Ihre Hand war Warm genau diese Wärme Liebte er so an ihr, er Liebte Eigentlich alles an ihr ihre Haare, ihre Augen, ihr Fröhliche art einfach alles. Er war eigentlich Glücklich mit Verlobt zu sein, er hätte ja auch mit so einer wie Kyoko Verlobt sein können. Er schaute auf ihr Bein was in einen dicken Gips gehüllt war. [Wäre ich doch nur los Gefahren um dich zu suchen anstatt schlafen zu gehen] dachte Sasuke. Er merkte wie eine Träne über seine Wange lief. „ Sakura bitte wach wieder auf“ Sprach Sasuke zu sich. Dan ging die Tür auf und eine Krankenschwester kam rein und sagte „Herr Uchiha sie müssten Jetzt gehen die Patientin Braucht ihre Ruhe sie können ja morgen wieder kommen“ Sasuke nickte „ Ich komme Morgen wieder Sakura“ Er Gab ihr einen Kuss Auf die Stirn Und Verließ das Zimmer. Was er nicht merkte Das Sakura gelächelt hat. Am nächsten morgen war wieder Schule.

In der Schule am nächsten tag.

Sasuke betrat allein das Klassen Zimmer und ging zu seinen Freunden. Ino kam sofort auf ihn zu und fragte "wo ist Sakura" „ Sie ist im Krankenhaus „ Antwortete Sasuke. Jetzt standen alle um Sasuke herum „Warum Liegt Sakura im Krankenhaus“ fragte Tenten „ Sie hatte einen Auto Unfall“ Sagte Sasuke „Wie geht's ihr“ fragte Naruto „ Sie liegt im Koma und hat ein gebrochenes Bein“ „OMG Ich muss nach der Schule sofort ins Krankenhaus. Kommt ihr mit“ Alle nickten „ Sasuke du kommst bestimmt auch mit zu deiner Verlobten oder?“ Sagte Ino. Sasuke nickt nur. „ Was habe ich da Gehört Deine Verlobte Liegt im Krankenhaus. Oh das tut mir ja so leid “ Sprach Kyoko. „ Was willst du Kyoko“ fragte Sasuke Kalt. „ Da ich gehört habe das deine Verlobte im Koma Liegt kannst du ja mit mir Aus gehen und bei mir bleiben. Den ich habe gehört das nur Ganz wenige Menschen aus dem Koma Erwachen“ Sagte Kyoko. „ Da hast du Pech Sakura gehört zu den Menschen die aus dem Koma erwachen“ Meinte Naruto „ Das glaube ich nicht. Sie ist Schwach sie schafft das nie“ Sagte Kyoko. Das Reichte Sasuke er hatte sich ja vieles angehört aber das Sakura Schwach sei das ließ er nicht über sich Ergehen. Er stand auf mit solch einem Ruck das der Stuhl umflog alle schaute zu Sasuke. „ Es reicht mir jetzt, sagst du noch einmal was über Sakura dann kannst du auch im Koma liegen wenn du willst“ Kyoko schaute erschrocken zu Sasuke „ Aber Sasuke“ Sagte sie mit zitternder Stimme „ Kein aber Kyoko hast du mich Verstanden oder muss ich noch Deutlicher werden“ „N... nein „ Sagt Kyoko und ging zu ihren Freundinnen auf dem Weg zu ihnen fing sie an zu weinen. Sasuke hob den Stuhl auf und setzte sich wieder hin [Was glaubt die eigentlich wer sie ist] dachte Sasuke „ Wow Sasuke ich wusste ja gar nicht das Sakura dir soviel bedeutet“ meinte Naruto „ Tz“ machte Sasuke. Kyoko ließ in dann ihn ruhe

Nach der Schule Fuhren sie alle in Krankenhaus um nach Sakura zu sehen. Sie wurden zum Zimmer gebracht und öffneten die Tür. Sie gingen dann zum Bett und sahen Sakura. „ Es sieht aus als ob sie schläft“ Meinte Hinata die von Naruto von hinten umarmt wurde und er legte seinen Kopf auf ihre Schulter. Ino ging zum Stuhl und setzte sich und nahm ihre Hand „ Bitte Sakura wach doch wieder auf“ sagte Ino mit Tränen in den Augen. Plötzlich wurde sie von hinten umarmt sie drehte ihren Kopf und sah in Gaara's Augen „ Das wird sie“ Meinte dann Gaara. Sie waren noch ungefähr eine Stunde bei Sakura. Dann machte sie sich auf den Weg nach Hause. Bis auf einer . Er wollte bei ihr bleiben. Wenn er nach Hause gegangen wäre dann wäre er alleine und das wollte er nicht. Er wollte auch sie nicht so lange alleine lassen. Er erzählte ihr was Kyoko über sie gesagt hatte und das er ihr die Meinung gesagt hat. Er war ziemlich müde. Aber er wollte nicht nach Hause gehen. „ Bitte Sakura Lass mich nicht alleine. Bitte. Denn ich ... Ich liebe dich... doch“ sagte er. Er legte seinen Kopf auf die Decke und schlief ein. Mitten in der Nacht wurde er durch Bewegungen wach er schreckte hoch und sah in

zwei smaragdgrüne Augen. Seine Augen weiteten sich [Träume ich. Nein sie ist wach sie ist endlich wach] „ Sakura“ „ Hey Sasuke“ Wie geht's dir?“ „Gut. Du Sasuke meinstest du das Ernst was du gesagt hast“ meinte Sakura. Ein kleiner rot schimmer legte sich auf ihre Wangen. „was meinst du“ „ Das was du da Vorhin gesagt hast“ „Du hast es Gehört“ fragte Sasuke. Sakura nickte. „ Ja Das meinte ich ernst Sakura ich liebe dich schon so lange ich habe mich nur nie getraut es dir zuzagen. Weil ich dachte das du meine Gefühle nicht erwidert und ich habe immer noch Angst und ich hoffe das unsere Freundschaft nicht kaputt geht denn auf eine Ehe ohne Freundschaft kann ich gut verzichten“ „ Sasuke ich liebe dich doch schon seit meinem neunten Lebensjahr“ „ Wieso hast du mir nie was gesagt Sakura“ „ Ich hatte Angst

genauso wie du sie hattest“ „ Wir sind so lange befreundet und habe nicht gemerkt das der Andere in einen Verliebt ist“ „ Da hast du recht“. Er kam ihrem Gesicht näher und näher und Sagte „ Ich Liebe dich Sakura Haruno“ „ Ich dich auch Sasuke Uchiha“ Dan Trafen sich ihre Lippen Sakura Legte ihre Hände in seinen Nacken und zog ihn immer weiter Runter so das Sasuke Halb auf dem Bett lag. Der Kuss wurde immer Leidenschaftlicher. Sakura Spürte ein Kribbeln in der Magen gegent genauso wie Sasuke. Leider mussten sie sich wegen Luft mangle lösen“ Du Solltest jetzt nach hause gehen“ „ Wieso denn „ Fragte Sasuke „Na ganz einfach Auf der Uhr steht das heute Dienstag ist und es ist ein Uhr morgen´s du Solltest noch ein bisschen Schlafen damit du Kyoko sagen Kannst das ich aufgewacht bin“ „ Warst du da auch schon wach“ „ Nein aber ich habe alles gehört wie mich du mich gebeten hast wieder auf zuwachen und das unsere Freunde hier waren. Das habe ich alles mit bekommen“ „ Na gut ich gehe nach hause aber Morgen komme ich wieder ok.“ Sakura nickte. Sasuke Gab ihr einen Kuss und Ging dann. [Mein erster Kuss und das mit dem Mann den ich Liebe] Sasuke dachte genau das Gleiche.

Am Nächsten morgen.

Sasuke Wachte ganz normal auf und ging zur schule, ging in die klasse und Setze sich zu Seinen Freunden. „Wie geht´s Sakura“ fragte Temari die ihren Blick von Shikamaru ab wandte und zu Sasuke Schaute. „ Sie ist gestern noch Auf gewacht.“ Sprach er Extra Laut damit Kyoko es Hörte „ WAS diese Schlampe ist auf gewacht das kann nicht sein sie ist doch gegen den Baum Geprallt und Das ziemlich doll“ Das hätte Kyoko nicht Sagen dürfen. Sasuke Stand auf und Ging zu Kyoko“ Was hast du da gesagt. Nicht einmal ich wusste das sie gegen einen Baum Geprallt ist also woher weist du das. Hast du damit was zu tuen.“ Sprach er ziemlich wütend. „Naja nicht Direkt ich habe jemanden angeheuert“ alle Schauten sie mit großen Augen an. „ Du hast was gemacht. Du hast jemanden angeheuert“ jetzt packte er sie am Kragen und hob sie ein bisschen hoch so das sie ihm in die Augen Schaute Er hätte Gerne noch was Gesagt aber da kam Kakashi. „ Sasuke las Kyoko runter und setzt dich hin was ist denn in euch gefahren. Sasuke was ist mit Sakura?“ Fragte er „ Sie liegt im Krankenhaus wegen Kyoko.“ „Das ist nicht so toll. Aber Was hat Kyoko damit zu tuen Das Sakura im Krankenhaus ist“ meinte Kakashi „ Na ganz einfach. Kyoko hat uns vor wenigen Minuten gesagt das sie jemanden angeheuert hat Sakura zu Rammen so das sie Jetzt mir Krankenhaus liegt. „ Antwortete ihm Sasuke. „Stimmt das Kyoko“ Meinte Kakashi Kyoko nickte nur sie wusste jetzt zu Lügen wären ein Fehler da die ganze Klasse es gehört hatte. „ Aber Ganz schnell zur Direktorin und ich frage sie nachher ob du bei ihr warst und wehe ich muss hören das du nicht bei ihr warst.“ Kyoko nickte und Ging aus der Klasse „ So Können wir dann jetzt mit dem Unterricht Anfangen.

Nach der Schule Fuhr Sasuke Sofort ins Krankenhaus. Im Krankenhaus Angekommen machte er sich auf den weg zu Sakura. Er machte die Tür auf und bekam zur Begrüßung ein Lächeln von seiner Liebsten. Er ging zu ihr und gab ihr einen Kuss „ Hallo Schatz“ „ Hallo mein Engel. Wie Geht´s es dir“ Fragte er und Setzte sich auf denn Stuhl neben Sakura „Mir geht´s gut. Ich hoffe das ich bald nach hause kann zu dir.“ „ Das hoffe ich auch.“. Die Tür ging auf und der Arzt kam rein“ Guten Tag Herr Uchiha ich bin der Behandelnde Arzt von Freu Haruno. Frau Haruno sie können wieder Nach hause. Haben sie noch irgendwelche Fragen.“ „ Ja ich hätte da noch eine. Wie sieht es mit der Schule aus kann ich wieder ihn oder muss ich noch zu hause bleiben“ fragte Sakura. „ Sie Können es Ja versuchen wenns aber nicht geht dann bleiben sie bitte noch zu hause“ Der Arzt drehte sich um und ging aus der Tür. Sakura stand auf zog

sich ihre Schuhe an und Verließ mit Sasuke Hand in Hand das Krankenhaus.
Sie Stiegen in Sasukes Wagen und Sakura gab ihn noch einen Kuss. Sasuke Startete
den Wagen und Fuhr los.

Ich Hoffe Es hat euch gefallen. Ich hoffe dass es Länger ist als die anderen. Freu mich
auch hier über Kommis.

LG SakuxSasu-Chan